

Anmeldung und Teilnahme

Die Anmeldung ist ab sofort möglich.
Anmeldeschluss ist der **30. November 2024**.
Anzahl der Teilnehmenden: 10 – max. 12.

Hier können Sie die Anmeldeunterlagen anfordern:
A. Methfessel, Kirchhofstr. 94, 42327 Wuppertal
Fon 0202 74 62 65, E-Mail: info@pz-rhein-ruhr.de
Rico Otterbach, Fon 02302 2772541,
E-Mail: r.otterbach@pz-rhein-ruhr.de
www.traurig-mutig-stark.de

Bildungsurlaub



Die Veranstaltung ist nach dem AwbG des Landes NRW anerkannt und wird in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorgaben als Fort- und Weiterbildungsmaßnahme durchgeführt. Pro Jahr können max. bis zu **5 Tage Bildungsurlaub** beansprucht werden.

Umfang des Kurses

Der Kurs wird in 4 Intervallen mit je 6 Tagen im Zeitraum Juli 2025 bis April 2026 mit insgesamt 200 Unterrichtsstunden durchgeführt.

Kosten

Teilnahmegebühr: 2400,- Euro. Bei Frühbuchung bis zum 30. Juni 2024 ermäßigt sich die Teilnahmegebühr auf 2000,- Euro.

Zertifikat

Große Basisqualifizierung für Trauerbegleitung nach den Standards des BVT (Bundesverband Trauerbegleitung e.V.)

Veranstaltungsort des Kurses



Paul Gerhardt-Haus
Marxstraße 23
45527 Hattingen-Welper
2. OG

und

Ev. Erwachsenenbildung im Kirchenkreis Iserlohn
Piepenstockstr. 27
58636 Iserlohn

Trauerphasen
Spiritualität
Selbsterfahrung
Trauerbegleitung
Trauerreaktionen
Seelsorge

Trauerwege begleiten

Große Basisqualifizierung
Trauerbegleitung BVT

Pastoralpsychologische Weiterbildung in vier Intervallen hauptsächlich in den Ferienzeiten

2025/26



bv-trauerbegleitung.de



An wen richtet sich dieser Kurs?

Der Kurs ist grundsätzlich offen für alle Berufsgruppen. Er ist besonders geeignet für Mitarbeitende in der Trauer- und Hospizarbeit, für Jugendreferent:innen, Gemeindepädagog:innen, Sozialarbeiter:innen, Sozialpädagog:innen und andere, die in der Kinder- und Jugendarbeit tätig sind. Der Kurs ist darüberhinaus geeignet für Menschen, die in pädagogischen und therapeutischen Arbeitsfeldern, in der Seelsorge oder Beratung arbeiten.

Kurselemente – Inhalte und Methoden

- Vielfältige Themen und Theorieeinheiten wie z.B. Trauerabläufe, -theorien, -modelle, Umgang mit erschwerter Trauer, Gruppenprozesse, Trauerkonzepte, Genogramm, religiöse und säkulare Zugänge.
- In den Theorieeinheiten werden unterschiedliche humanwissenschaftliche Ansätze und Methoden aus den Bereichen Kommunikations- und Sozialwissenschaften, Therapie, Psychologie, Theologie und Pädagogik, praxisnah und im Blick auf die eigene Person und die eigene Trauerbegleitung, Seelsorge- und/oder Beratungsarbeit reflektiert.
- Trauerbegleitung bei Erwachsenen unterschiedlicher Altersgruppen sowie „Wenn Kinder sterben – Trauerbegleitung bei Angehörigen“
- Gesprächsführung und Kommunikation durch Gesprächsprotokolle und Fallbesprechungen als Reflexion der eigenen Praxis
- Selbst- und Fremdwahrnehmung z. B. anhand des Johari-Fensters zum sog. Blinden Fleck, Einübung in Beziehungskompetenz durch erfahrungsorientiertes Lernen in der Gruppe
- Viele Methoden sowie kreative, spirituelle und kulturelle Einheiten

Termine

- Orientierungstag: Fr. 24. Januar 2025 (per Zoom)
- Mo. 21. – Sa. 26. Juli 2025 (Ferien NRW)
- Mo. 13. – Sa. 18. Okt. 2025 (Ferien NRW)
- Mo. 16. – Sa. 21. Febr. 2026 (Keine Ferienzeit)
- Di. 7. – So. 12. April 2026 (Osterferien NRW)
- Der Kurs findet in Präsenz statt: Intervall I und III in Hattingen, Intervall II und IV in Iserlohn.

Die gesamte Weiterbildung umfasst insgesamt 200 Unterrichtsstunden à 45 Min.

Kursleitung und Organisation

Sandra Kamutzki, Kursleitung

Pfarrerin

Ev. Erwachsenenbildung und Seelsorge und Beratung im Kirchenkreis Iserlohn
Supervisorin M.A. (DGfP),
KSA-Kursleiterin i. A. (DGfP),
Trauerbegleiterin (BVT),
Diplom-Diakoniewissenschaftlerin



Christiane Geisser-Mutzberg, Kursleitung

Pastorin in Mülheim

Referentin bei der Telefonseelsorge Essen

KSA-Kursleiterin und Supervisorin (DGfP)

Annedore Methfessel

Ev. Theologin und Pastoralpsychologin
Supervisorin (DGfP/DGSv), KSA-Kursleiterin, Lehrsupervisorin (DGfP)
Geschäftsführung Trauerarbeit Hattingen e.V. und PZ.RR Rhein-Ruhr
Mitglied der Fachgruppe
Qualifizierende im BVT



Ziele und Kompetenzen

- Als Teilnehmende erwerben Sie fundierte Kenntnisse zum Thema Trauer in Theorie und Praxis, in Denkmodellen und in Übungen, in erschwerten Situationen und in verschiedenen Altersgruppen.
- Sie lernen u.a. die Persönlichkeitstypen nach Riemann kennen und erwerben theoretische Kenntnisse anhand von Fachliteratur.
- Sie erstellen und bearbeiten Ihre eigenen Erfahrungen im Umgang mit Trauer (Trauerbiographie) sowie im Genogramm.
- Sie erweitern Ihre Kompetenzen in Kommunikation und Gesprächsführung, insbesondere in belastenden und schwierigen Situationen.
- Sie erweitern Ihre Wahrnehmungskompetenz und lernen zwischen Selbst- und Fremdwahrnehmung zu unterscheiden.
- Sie erwerben die Fähigkeit, zwischen Ihren persönlichen biographischen Anteilen und den strukturellen Rahmenbedingungen des Arbeitsfeldes zu unterscheiden.
- Sie vertiefen Ihre Kenntnisse in Bezug auf die eigene religiöse Sozialisation und die eigene Sprachfähigkeit in Glaubensfragen, auch im Umgang mit Klientel, die anders konfessionell, religiös oder nicht-kirchlich gebunden ist.

